

Keller, Gottfried: Lacrimae Christi (1845)

- 1 Wie des Rauches Silbersäumlein
- 2 Vom Vesuv den Himmel sucht!
- 3 Feigenbäumlein! Feigenbäumlein,
- 4 Und wie süß ist deine Frucht!
- 5 Und ein kühlender Zephir fächelt
- 6 Über den warmen Lavagrund,
- 7 Drauf die Madonna niederlächelt
- 8 Mit dem feingeschnitzten Mund.

- 9 Kommt ein lustiger Mönch gegangen
- 10 Mit dem vollen Tränenkrug,
- 11 Kommt ein Weib mit Purpurwangen
- 12 Und mit nächtlichem Lockenflug;
- 13 Schön ist's unter dem Feigenbaum,
- 14 Wo der Berg vor Liebe brennt!
- 15 Drüben leuchten, wie ein Traum,
- 16 Capri, Ischia und Sorrent.

- 17 Sind ihre Locken die dunkle Nacht,
- 18 Ist seine Glatze der Mondenschein,
- 19 Und es können die Sternenpracht
- 20 Ihre glühenden Augen sein.
- 21 Also schaffen am hellen Tag
- 22 Sie die heimliche stille Nacht;
- 23 Was doch alles geschehen mag,
- 24 Wenn man's klug und sinnig macht!

- 25 Nur die hölzerne Madonne
- 26 Schmachtet in der heißen Sonne;
- 27 Daß auch sie genieße der Ruh,
- 28 Wirft das Weib ihr den Schleier zu.
- 29 Lächelnd über die See her blinken
- 30 Ischia, Capri und Sorrent –

- 31 Süß und selig ist zu trinken,
32 Was man Christi Tränen nennt!

(Textopus: Lacrimae Christi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50904>)